

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 14.04.2025

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde.

Wetterbedingungen

Die Regenmenge, die hauptsächlich in der Nacht zum Montag fällt, ist in unserer Region sehr unterschiedlich, siehe Tabelle.

Standort	Niederschlagsmenge
Fischingen	13,7
Blansingen	11,1
Liel	8,3
Zunzingen	5,8
Heitersheim	6,6
Mengen	2,8
Opfingen	4,7
Königschaffhausen	1,2
Emmendingen	6,5

Im Gebiet liegt zwischen 1,2 mm und 13,7 mm. Die Wettervorhersage für die nächsten 3 Tage ist je nach Region hinsichtlich der Niederschlagsmenge sehr unterschiedlich.

Kernobst

Schorf: Der Belag der am Freitag oder Samstag ausgebracht wurde, ist somit nicht abgewaschen worden, da aber die Bäume durch die warme Witterung am Wochenende einen Vegetationsschub bekommen haben, sind die neu entwickelten Pflanzenteile nicht mehr ausreichend geschützt.

Für die Anlagen, bei denen am Freitag/Samstag keine Behandlung erfolgt ist, empfehlen wir bereits heute Nachmittag eine Behandlung mit einem Dithianon-haltigen wie Präparat z.B. Delan WG oder Caldera 0,25 kg*, max. 0,5 kg/ha, max. 6x (bei Caldera in Birne max. 4x) plus Score 0,075 l* (max. 4x). Dies wird eine heilende Wirkung haben und gleichzeitig als neuer Fungizidbelag für bevorstehende Niederschläge dienen. Bei Anlagen, die vor dem Regen behandelt wurden und bei denen wir mehr als 10 Liter hatten, empfehlen wir bereits heute eine wiederholte Behandlung mit Dithianon-haltigen Präparaten wie z.B. Delan WG oder Caldera 0,25 kg*, max. 0,5 kg/ha, max. 6x (bei Caldera in Birne max. 4x) mit zum Beispiel Sercadis 0,1 l* (max. 3x) oder Belanty 1,3 l/LWF (max. 2,34 l/ha, max. 4l/ha und Jahr, max. 2x) oder mit Luna Experience 0,125 l* (max. 3x). Diese Fungizide haben eine gute Wirkung gegen Mehltau und Nebenwirkung auf Kernhausfäule.

In den Regionen mit weniger Niederschläge wurde Belag nicht ausgewaschen, aufgrund der Unsicherheit über weitere Niederschläge in dieser Woche und aufgrund des intensiven Vegetationswachstums

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

empfehlen wir jedoch gemäß Prognosemodellen (für morgen wird ein geringes Infektionsrisiko prognostiziert, vom 16.04. bis 17.04. ein mäßiges bis großes Infektionsrisiko) eine Behandlung am Dienstag mit einer Kombination aus z.B. Delan WG oder Caldera 0,25 kg*, max. 0,5 kg/ha, max. 6x (bei Caldera in Birne max. 4x) plus Luna Experience 0,125 l* (max. 3x), Belanty 1,3 l/LWF (max. 2,34 l/ha, max. 4l/ha und Jahr, max. 2x) oder Sercadis 0,1 l* (max. 3x).

Der nächste Warndienst erfolgt nach Bedarf, wahrscheinlich Ende dieser Woche.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
